

Vorwort

Der erste Abend der Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz 2009 ist der Hautklinik der Johannes Gutenberg Universität Mainz und dem neu berufenen Direktor Herrn Prof. Dr. S. Grabbe gewidmet. Gemeinsam mit Mitarbeitern wird er das breite Spektrum der Dermatologie von der Onkologie bis zur ästhetischen Chirurgie aufzeigen.

Der häufigste bösartige Hauttumor beim Menschen ist der schwarze Hautkrebs, das Melanom. Viele neue Erkenntnisse erlauben die biologische Vielfalt dieses Tumors besser charakterisieren und entsprechend gezielter behandeln zu können. Entscheidend bleibt jedoch die Früherkennung und hier ist jeder für sich zur Wachsamkeit aufgerufen. Prof. Grabbe wird verdächtige und un- verdächtige Hautveränderungen zeigen, aber auch die aktuellen Therapiekonzepte und deren Ergebnisse darlegen.

.Das Krampfaderleiden ist eine Volkskrankheit, die nicht nur ein kosmetisches Problem darstellt. Auch hier gibt es neue Therapie- verfahren, die kosmetisch und funktionell dem bisherigen Vorge- hen überlegen sind.

Der dritte Beitrag befasst sich mit kosmetisch störenden Hautver- änderungen, zu deren Behandlung vieles und teures angeboten wird. Was ist sinnvoll und seriös - diese Frage wird der dritte Beitrag des Abends beantworten.

Der Abend wird moderiert von Herrn Prof. Dr. J. Knop, dem bis- herigen langjährigen Direktor der Universitätshautklinik Mainz – und wir sind sicher, dass Sie die Dermatologie nach dem Abend mit anderen Augen sehen als bisher.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Prof. Dr. med. Th. Junginger Prof. Dr. med. K.J. Lackner

Programm

Einführung Prof. Dr. med. J. Knop

Neues zum Thema Hautkrebs – Früherkennung, Standardtherapie, neuartige Therapieansätze

Prof. Dr. med. St. Grabbe

Endovasale Venenchirurgie mittels Laser und Radiofrequenz

Frau Dr. med. B. Kleis-Fischer

Ästhetische Dermatologie

Frau Dr. med. E. Juchems

Diskussion und Zusammenfassung

Prof. Dr. med. J. Knop

Prof. Dr. med. St. Grabbe



Geboren am 7.7.1961 in Herford/Westf.

1980-1987 Studium der Humanmedizin und der Philosophie an der Westf. Wilhelms-Universität Münster sowie an der University of Wales, College of Medicine in Cardiff/GB

1987 Approbation als Arzt, Promotion zum Doktor der Medizin

1987-1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Univ.-Hautklinik Münster

1989-1992 Postdoctoral Research Fellow, MGH-Harvard Cutaneous Bio-logy Research Center, Harvard University, Boston

1992-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Dermatolo- gie Universität Münster

seit 1994 Leitung eines Forschungslabors für Immundefizienz und Tumor-Immunologie am Zentrum für Dermatologie der Universität Mün-ster

1995 Facharzt für Dermatologie, Oberarzt

1996 Habilitation

1998-2000 „Heisenberg“-Stipendiat der Deutschen Forschungsgemein- schaft, Gastwissenschaftler am „Skin Disease Research Center“, Har- vard University, Boston

seit 2000 C3-Professor für Dermatologie und Dermato-Onkologie der Universität Münster

2003 Weiterbildung Krankenhausmanagement, Akademie der Universi- tät Bochum

2003-2007 C4-Professor und Direktor der Klinik für Dermatologie, Vene- rologie und Allergologie des Universitätsklinikums Essen

seit 2007 W3-Professor und Direktor der Hautklinik des Universitätskli- nikums der Johannes Gutenberg Universität Mainz

Forschungsschwerpunkte

Antigenpräsentation, Tumor-Immuntherapie

Gutachtertätigkeit für eine Vielzahl von Forschungsförderinstitutionen und wissenschaftlichen Journalen Mitglied im Herausbergremium mehrerer wissenschaftlicher Journale

Dr. med. Eva Juchems



Geboren am 19.10.62 in Würzburg

MTA-Ausbildung, Universität Würzburg
1985 bis 1991 Studium der Humanmedizin an der Universität Würzburg
Praktisches Jahr

- Innere Medizin: Prof. Dr. med. W. Sie- genthaler, Zürich, Schweiz - Dermatologie: Prof. Dr. med. S. Borelli, Davos, Schweiz

1991 Medizinisches Staatsexamen

Hospitation Department of Dermatology Mayo-Clinic, Rochester, USA

1992 Promotion

seit 1992: Assistenzärztin an der Universtäts-Hautklinik Mainz

1997: Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Funktionsoberärztin für Lasertherapie / Kosmetische Dermatolo- gie

Zusatzbezeichnung:

- Dermatologische Lasertherapie

- Medizinisch -Dermatologische Kosmetologie

Tätigkeitschwerpunkt:

Ästhetisch-Korrektive Dermatologie

Lasertherapie

- IPL-Technologie - Botoxbehandlung

- Faltenaugmentation - Peelings

Dr. med. Bettina Kleis-Fischer



Geboren am 5.7.1971 in Briedel/Mosel

1991 bis 1998 Medizinstudium an den Uni- versitäten von Mainz und Morgantown, West Virginia.

1998 Promotion

Seit 1998 Assistenzärztin in der Hautklinik der Universitätsklinik Mainz.

2002 Fachärztin für Dermatologie

2004 Zusatzbezeichnung Allergologie

2004 Oberärztin für die Bereiche OP und Phlebologie

Zusatzqualifikationen in Ernährungsmedizin und Akupunktur.

Tätigkeitsschwerpunkte

Dermatologischen Onkologie, operative Dermatologie und Phlebologie

Betreuung klinischer Studien

Prof. Dr. med. J. Knop

Geboren am 21.9.1941 in Hagen

1962 - 1967 Studium der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg

1968 Promotion am Pharmakologischen Institut unter Prof. Schmutzler

1969 - 1972 wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut für Immunbiologie, Freiburg

1972 bis 1974 wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. D. Rowley an der Universität, Adelaide, Australien

1977 Doctor of Philosophy (Ph.D.) Universität Adelaide, Australien

1974-1975 Max-Planck-Institut für Immunbiologie, Freiburg

1975 wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abt. Biochemie-Forschung (Immunologie) der Behringwerke, Marburg

1976 wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Hautklinik Münster

1977 Habilitation im Fach Immunologie

1980 Anerkennung als Arzt für Dermatologie und Venerologie.

1981 Erweiterung der Habilitation für das Fach Dermatologie und Venerologie

1981 Ernennung zum apl. Professor an der Universitäts-Hautklinik Münster

1982 Ernennung zum Professor auf Zeit (C3)

1988 - 2007 Direktor der Universitäts-Hautklinik Mainz

Prof. Knop ist stellvertretender Sprecher des 1999 gegründeten Sonderforschungsbereichs 548 „Analyse und Modulation allergischer und autoimmunologischer Krankheiten“ (Sprecher: Prof. Dr. P. Galle).

Auszeichnungen / Mitgliedschaften:

- Bachelor of Medicine and Bachelor of Surgery, University of Adelaide
- Reginald Walker Fellowship, University of Adelaide
- Pau-Gersson-Unna-Award
- Mitglied der „Norwegian Society of Dermatology“
- Leiter der DFG-geförderten Klinischen Forschergruppe „Zelluläre und molekulare Mechanismen allergischer Krankheiten“
- Sprecher 1999 – 2005 / stellv. Sprecher 2005-2009 des DFG-geförderten Sonderforschungsbereichs „Analyse und Modulation allergischer und autoimmunologischer Krankheiten“
- Mitglied des Heisenberg-Ausschusses (1995-2001)

Mitgliederversammlung

am Mi. 04.02.2009, 18.15 Uhr, Hörsaal Chirurgie,
Tagesordnungspunkte:
Vorstandswahlen, Mitgliederbeitrag, Themenschwerpunkte

Weitere Veranstaltungen

04.02.2009

Laparotomie- Laparoskopie – NOTES

Reduktion des Zugangstraumas um jeden Preis?

Dr. med. Andreas D. Rink

Aktuelle Chirurgie des Pankreaskarzinoms,- Müssen wir umdenken?

PD Dr. med. Stephan Timm

3D Visualisation – Computersimulation - Navigation

Neue Möglichkeiten in der Leberchirurgie

Prof. Dr. med. Hauke Lang, Mainz

06.05.2009

Die Entstehung des Kosmos

Prof. Simon DM White, Direktor des Max-Planck-Instituts für Astrophysik, Garching

Moderation: Prof. Dr. rer. nat. habil. St. Borrmann, Mainz

03.06.2009

Irrtümer der Wissenschaft

Prof. Dr. rer. pol. W. Krämer, Institut für Wirtschafts- und Sozialstatistik, Universität Dortmund

Moderation: Prof. Dr. med. Dipl.Ing. S. Letzel, Mainz

04.11.2009

Altern in Athen, Sparta oder im antiken Rom - Modelle für die Gegenwart?

Prof. Dr. W. Schmitz, Institut für Geschichtswissenschaft, Bonn

02.12.2009

Assistierter Suizid – warum nicht?

Prof. Dr. theol. R. Anselm, Göttingen/Zürich

Prof. Dr. jur. T. Verrel, Bonn

Einführung und Moderation: Dr. med. J. R. E. Bohl, Mainz

Zertifizierung

Die Veranstaltungen der medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß den Richtlinien der BÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

Teilnahmebescheinigungen an der Veranstaltung am 5.11.2008 liegen aus.

Informationen

Prof. Dr. med. Th. Junginger

Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

E-mail: junginger@uni-mainz.de

Internet

www.mg-mainz.de

www.medizinische-gesellschaft-mainz.de

Spenden

Unterstützen Sie die Arbeit der Med. Gesellschaft durch eine Spende
mgm e.v., Konto 15 56 90 15, BLZ 551 900 00 Mainzer Volksbank

Die Beiträge des Vortragszyklus

“Medizin und Gewissen”

liegen jetzt in gedruckter Form vor

Für Mitglieder kostenlos bei den Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft erhältlich, für Nichtmitglieder 10,00 Euro, bei Postversand zzgl. Porto.

Dermatologie zwischen Ästhetik und Onkologie

Mi. 07. Januar, 2009, 19.15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1 , Mainz